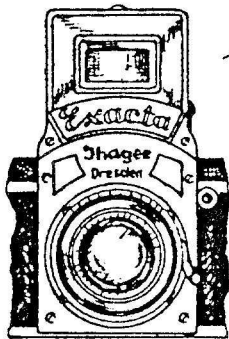


Kine-Exakta II

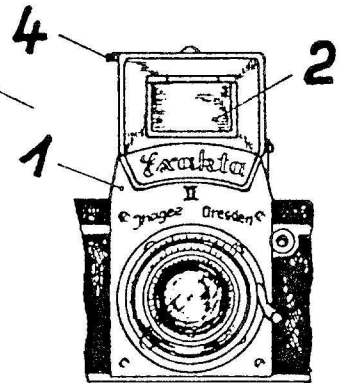
Die Kine-Exakta 24/36 mm wird ab Januar 1949 in verschiedenen Punkten verbessert und trägt dann den Namen "Kine-Exakta II". (Das bisherige Modell wird nicht mehr geliefert.)

Gegenüber der bisherigen Ausführung handelt es sich dabei im wesentlichen um folgende Änderungen:



a l t

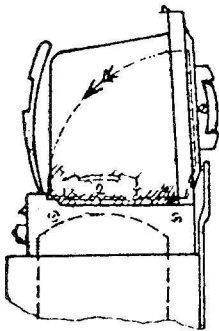
n e u



1. Frontplatte und Namensschild aus einem Stück gefertigt.
Vorteil: Größere Stabilität.

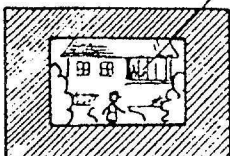
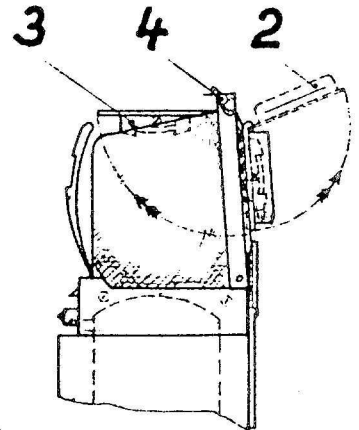
2. Schutzdeckel über der Einstelllupe.

Vorteile: Zerkratzen der Einstelllupe selbst bei dauernder Beanspruchung unmöglich. Fernhalten störenden Nebenlichtes beim Scharfeinstellen.



3. Neue Lage der zusätzlichen Einstelllupe im Lichtschacht: Die Schwenkung in die Arbeitsstellung erfolgt jetzt nach oben.

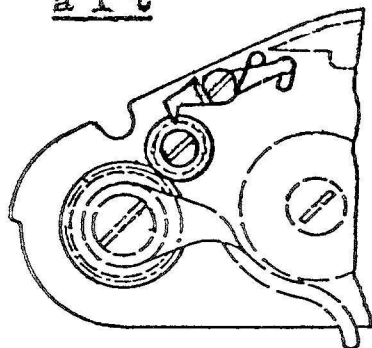
Vorteil: Die zweite Vergrößerung des Mattscheibenbildes erfaßt künftig beim Scharfeinstellen das g e s a m t e Bild im Gegensatz zu einem Teilausschnitt bei der alten Ausführung.



4. Neuer Schaltknopf für die Bewegung der Einstelllupe.
Vorteile: Leichte Bedienung der Einstelllupe von außen, direkte Berührung der Einstelllupe mit dem Finger überflüssig.



alt

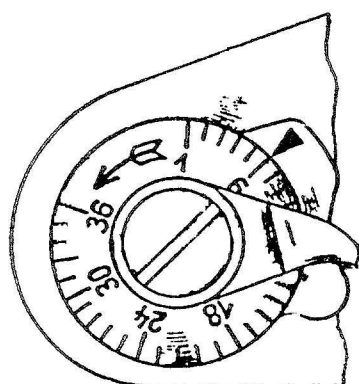
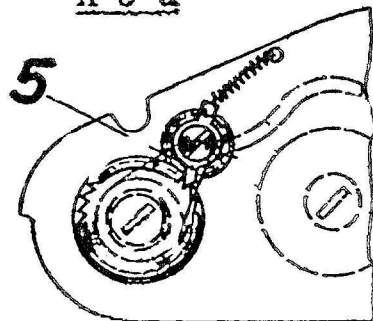


5. Eine neue Sperre in der Aufzugsvorrichtung gewährleistet zwangsläufig einen einwandfreien Filmtransport: Der Aufzugshebel schlägt erst dann wieder in die Ausgangsstellung zurück, wenn die Auf-

zugsbewegung zu Ende durchgeführt worden ist.

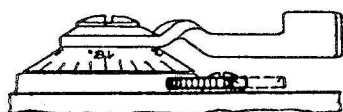
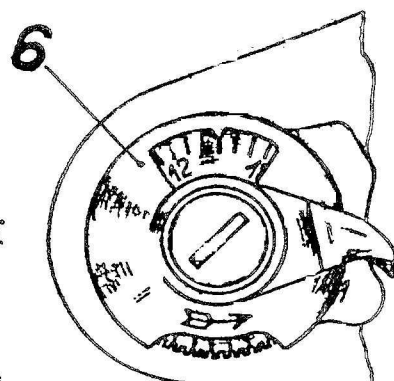
Vorteil: Unbeabsichtigte Doppelbelichtungen sind künftig auch bei eiliger Arbeit nicht mehr möglich.

neu



6. Schutz der Filmzähluhr durch Verlegen unter die obere Deckplatte. Einstellen der Filmzähluhr nicht mehr durch Friktion sondern durch Rasterung.

Vorteil: Neue Sicherung gegen unbeabsichtigtes Verstellen, bequemere Handhabung.



7. Neue Umstellvorrichtung für die Rückspulung: Kipphebel an Stelle des Umstellhebels.

Vorteil: Umstellen des Kipphebels nach dem Rückspulen des Films unnötig, da beim Wiederaufziehen

des Apparates Umstellung in die Ursprungslage automatisch erfolgt. Zusätzliche Gewähr für einwandfreie Funktion von Filmtransport und Filmzähluhr selbst bei eiliger Arbeit!

